

Dachauer Nachrichten

24.4.1998

Schachturnier: Currywürscht vor Haudrauf und Luftloch

Dachau (jby) - Am Gründonnerstag fand bereits das vierte Osterturnier für Vierer-Mannschaften im Adolf-Hoelzel-Haus statt. Wie im Vorjahr nahmen elf Teams teil. Unabhängig von den Verbandsliga-Formationen suchten sich jeweils vier Spieler zu Mannschaften zusammen, und auch aus den witzigen Bezeichnungen ergab sich, daß dieses Turnier einen etwas lockeren Charakter annahm. So verbarg sich unter den „Freisinger Currywürscht“ gar ein

Teil der Domstädter Regionalliga-Mannschaft (König, Pierer, Flassak, Braun). Positiv war auch das einzige gemischte Team zu vermerken, das aus den Spielern Spielberger und Reich (beide Dachau), Abadoglu (München-Neuhausen) sowie Gehring bestand. Für internationales Flair sorgte die Truppe „Kosovo I“.

Die Mannschaftspaarungen wurden nach dem Schweizer System ermittelt. Nach neun Runden standen die Freisinger an der Tabellenspitze und

gewannen das Turnier knapp vor dem Garchinger „SC Haudrauf“ und Dachaus „Luftloch“, besetzt mit Remzi Osmani, Josef Zollbrecht, Michael Maier und Stefan Fischer. Diese beiden Vierer waren aber nur durch einen halben Brettpunkt getrennt. An vierter Stelle rangierte das zweite Dachauer Team, „Die fantastischen 4“, angeführt durch den Vereinsmeister Alexander Breitenfeld, vor den „Aichaicher Zocker“. Auch die Tatsache, daß kein einziger Spieler alle seine Par-

tien für sich entscheiden konnte, war ein Beleg für die Ausgeglichenheit des Feldes.

In der laufenden Woche wird die Münchener Mannschaftsmeisterschaft fortgesetzt. Die drei Dachauer Mannschaften haben dann noch ein schweres Auswärtsprogramm zu bewältigen: die erste Mannschaft muß zur dritten von Bayern München; SFD II spielt dort ebenfalls, jedoch gegen die vierte Mannschaft; die SFD III gastiert beim Tabellenzweiten TSV Forstenried.